

## **Checkliste Hochzeit**

**Eine Hochzeit ist die Krönung im Leben von zwei sich liebenden Menschen. Doch trotz all der Freude und des Glücks ist damit eine Menge an Arbeit und auch Stress verbunden. Eine Checkliste sorgt schnell für einen guten Überblick.**

Nicht umsonst werden so mittlerweile schon professionelle Hochzeitsplaner mit dem Organisieren und der Planung einer Eheschließung betraut. Doch viele Paare wollen sich selbst um die Hochzeitsplanung kümmern. Um die Übersicht über alle Termine und Verpflichtungen, die vor und oft auch noch nach einer Hochzeit anfallen, einhalten zu können, empfiehlt sich die Erstellung einer Hochzeitscheckliste. Die wichtigsten Punkte der Checkliste im Überblick:

### **Nach dem erfolgten Antrag:**

- Zusammenstellen von Ideen für die Hochzeit, bestenfalls holt man sich diese durch den Besuch anderer Hochzeitsfeierlichkeiten oder durch den Austausch mit bekannten Paaren
- Erstellung einer persönlichen Checkliste
- Kosten für die Hochzeit umreißen und sich auf ein Budget festlegen

### **Zwölf Monate bis sechs Monate vorher:**

- Hochzeitstermin bestimmen (welche Jahres- und Tageszeit?)
- Was für eine Hochzeitsfeier? Trauung in der Kirche oder vor dem Standesamt?
- Soll bei der Hochzeit ein gewisses Thema im Vordergrund stehen?
- Mit dem Arbeitgeber den Hochzeitsurlaub abklären
- Verfassen einer provisorischen Gästeliste
- Verlobungsfeier

### **6 Monate vorher:**

- Checkliste prüfen
- Brautkleid aussuchen, ebenso wie die passenden Kleider für die Blumenkinder (Vorsicht ist geboten, da hier manchmal lange Lieferzeiten vorliegen können)
- Wahl des Ortes für die Hochzeit, sei es die passende Kirche, als auch die Lokalität für die Feier danach
- Anmeldung der Hochzeit beim Standesamt
- Fotograf und Musik (Band oder/und DJ) reservieren, unter Einholung mehrerer Angebote
- Eine Option stellt der Beginn eines Besuchs im Fitnessstudio dar, damit etwaige, für störend empfundene Pfunde bis zum Tag der Hochzeit verloren gehen

### **Fünf Monate vorher:**

- Gästeliste muss fertiggestellt sein, damit die Einladungen in Druck gegeben werden können und dann verschickt werden können. Für die Einladungen sollte man sich auf einen gemeinsamen Text geeinigt haben.
- Flitterwochen buchen. Wichtig: Die Reise muss auf die zukünftigen Namen gebucht werden
- Wählen von Brautjungfern und Trauzeugen (sind kein absoluter Muss, aber eine schöne Tradition)
- Traugespräch mit dem Pfarrer führen

#### **Vier Monate vorher:**

- Checkliste ansehen
- Auswahl des passenden Anzugs für den Bräutigam inkl. Krawatte, Weste und Schuhe
- Notwendige Accessoires (Schleier, Schuhe, Tasche) für die Braut besorgen
- Vorbereitung auf die Flitterwochen: Informationen einholen über benötigte Impfungen und Reisedokumente
- Vorschläge für das Menü des Hochzeitsmahls einholen, ein Probeessen veranstalten
- Auswahl und Gravur der Ringe
- Kontaktaufnahme mit Floristen zwecks Blumen (Brautstrauß nicht zu vergessen) und Dekoration für die Trauung
- Mit Verwandten und Freunden besprechen, wer als Helfer bei der Hochzeit zur Verfügung steht
- Fahrzeug planen, um zur Kirche zu gelangen, und von dort ins Restaurant
- Nochmalige Überprüfung der anfallenden Kosten

#### **Drei Monate vorher:**

- Checkliste prüfen
- Eventuell einen Ehevertrag aufsetzen lassen
- Einladungskarten abschicken
- Buchung von Hotelzimmern für von weiter her gereiste Hochzeitsgäste und im Falle auch für das Brautpaar
- Zusammenstellung einer Liste für die Geschenke (Sollen es eher Geld- oder eher Sachgeschenke sein?)
- Druck von Menü- und Tischkarten in Auftrag geben

#### **Zwei Monate vorher:**

- Auswahl und Bestellung der Hochzeitstorte
- Kontaktaufnahme mit einem Friseur für die Hochzeitsfrisur
- Vorschläge für Geschenke auf dem Hochzeitstisch machen
- Make-up im Schönheitssalon ausprobieren
- Überblick über die bestätigten Zusagen zur Hochzeitsfeierlichkeit
- Besuch eines Tanzkurses, wenn nicht schon dementsprechende Vorkenntnisse vorliegen
- Trauringe abholen und überprüfen, ob sie passen

### **Einen Monat vorher:**

- Checkliste abhaken
- Erstellung einer Sitzordnung für das Mahl (Wer soll neben wem sitzen?)
- Ein genauer Ablauf für die Heirat ist zu erstellen, auf den daraufhin immer wieder Bezug genommen werden kann, um zu überprüfen, ob alles den Vorstellungen entsprechend verläuft
- Polterabend bzw. Junggesellenabschied planen und durchführen (in kleinerem Kreis)
- Überprüfen von Anzug und Brautkleid, ob er/sie noch wie angegossen sitzen
- Rücksprache halten mit Caterer oder Restaurant
- Friseurtermin für den Bräutigam vereinbaren

### **Zwei Wochen vorher:**

- Checkliste überprüfen, nochmals die Bestätigung für jeden Termin einholen
- Hochzeitsreise planen und das dafür benötigte Gepäck
- Eintragen der Schuhe, damit der Hochzeitstag nicht zu einer schmerzlichen Erfahrung für die Füße wird

### **Eine Woche vorher:**

- Hochzeits Checkliste abhaken, ist alles erledigt?
- Benachrichtigung des Caterers oder des Restaurants über die finale Anzahl der geladenen Gäste/ Sitzordnung vorgeben
- Gegebenenfalls Mani- und Pediküre
- Sich zwischendurch etwas Erholung gönnen
- Koffer packen für die Flitterwochen

### **Einen Tag vorher:**

- Bereitstellung der Kleider und Dokumente
- Trauringe nicht vergessen
- Früh zu Bett gehen, um für den großen Tag ausgeschlafen zu sein

### **Am Hochzeitstag:**

- Termin der Braut bei Friseur und im Kosmetikstudio
- Der Brautstrauß wird beim Floristen abgeholt
- Heiraten und einfach genießen!
- Keine großen Gedanken daran verschwenden, wenn etwas nicht ganz so abläuft wie im Vorhinein geplant

### **Nach der Hochzeit:**

- Bezahlung aller angefallenen Rechnungen
- Danksagungen mit Hochzeitsfotos verschicken

- Bei Namenwechsel Änderung der wichtigsten Dokumente und Papiere
- Benachrichtigung der wichtigsten Behörden und Institutionen wie Finanzamt, Krankenkasse. Bei Namensänderung auch Bankverbindungen, Führerschein bis hin zum Bibliotheksausweis
- Abänderung des Namens auf Klingel und Postkasten
- Alle Punkte auf der Checkliste sind jetzt abgehakt